

ACHTUNG!

- Die maximale Laufzeit der WIN Förderung (Weiterbildung in Niedersachsen) endet am 30.06.2022.
- **Allerdings ist der Fördertopf WIN bereits weitgehend ausgeschöpft.**
- Also entscheiden Sie schnell!
- Wegen des drohenden Brexit ist zudem in der Zukunft mit erheblichen Kürzungen sämtlicher Fördertöpfe zu rechnen.

Die WIN Förderung bietet **Fördermöglichkeiten zwischen 50 % bis 90 %** für Lehrgangsgebühren, Lehrgangsunterlagen und Prüfungsgebühren für diesen Lehrgang!

Die Förderungen müssen vorher beantragt werden.

Noch ein Tipp:

Meisterprämie in Höhe von 4.000,-- Euro beantragen

Die Prämie wird für Absolventinnen und Absolventen mit einem Meisterabschluss im Handwerk nach der Handwerksordnung gewährt, die ihre Prüfung erfolgreich seit dem 1. September 2017 abgeschlossen haben (Datum des Meisterprüfungszeugnisses). Die politische Zusage für die Meisterprämie in Niedersachsen wurde bis **Ende 2023** verlängert.

Hauptwohnsitz oder Ort der Beschäftigung in einem Handwerksbetrieb muss zum Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses seit mindestens 6 Monaten in Niedersachsen liegen (Nachweis durch erweiterte Meldebescheinigung bzw. Beschäftigungsnachweis des Arbeitgebers als Vorlage im Kundenportal der NBank).

Der Antrag muss spätestens 16 Monate nach bestandener Meisterprüfung (Datum des Meisterprüfungszeugnisses) bei der Investitions- und Förderbank Nds. - NBank - Günther-Wagner-Allee 12-16, 30177 Hannover, gestellt werden (Ausschlussfrist).

Die Prämie wird nur einmal pro Person gewährt.

Wegen näherer Informationen hierzu wenden Sie sich bitte an die iBAT GmbH, Instituts-Gesellschaft für Betriebs- und Arbeitstechnik des Tischlerhandwerks mbH, Heidering 29 in 30625 Hannover.

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Kfm. Martina Felgendreher
Tel. 05 11 / 62 70 75 - 18
Fax 05 11 / 62 70 75 - 13
felgendreher@tischlernord.de



iBAT GmbH

Jedes Jahr fällt der Startschuss für den nächsten **Vorbereitungslehrgang zum/zur Bestattermeister/in** bei der iBAT GmbH. Wir empfehlen Ihnen dringend, sich bei Interesse bereits jetzt dafür anzumelden, denn die Erfahrung zeigt, dass die Lehrgänge schnell wieder ausgebucht sind.

Ihr Interesse zur Teilnahme an dem nächstmöglichen Lehrgang (**Beginn: 28. Februar 2020**) bitten wir mit dem beigefügten Formular an folgende Fax Nr. zu richten:

Fax 05 11 / 62 70 75-13

Alle eingehenden Vertragsanmeldungen werden **entsprechend der Reihenfolge** des Anmeldedatums berücksichtigt.

iBAT Instituts-Gesellschaft für Betriebs- und Arbeitstechnik des Tischlerhandwerks mbH
Tel. 05 11 / 62 70 75-18
Fax 05 11 / 62 70 75-13
felgendreher@tischlernord.de
www.ibat-hannover.de



Bildquelle: www.stockphoto.com

Lehrgang
zur Vorbereitung
auf die Prüfung
zum/r
Bestattermeister/in
und/oder zum/r
Fachwirt/in im
Bestattungswesen

„Qualität erreicht man durch Qualifikation“

Weiterbildung für...
Führungspersonal und...
zukünftige Unternehmer

iBAT GmbH



Weiterbildung für... Führungspersonal und... zukünftige Unternehmer

Nutzen Sie den Wettbewerbsvorteil und die Fördermöglichkeiten

So wie wir für Ihre Angestellten und mitarbeitenden Familienangehörigen den Vorbereitungslehrgang zum Fachwirt/in im Bestatterbereich anbieten, bieten wir Ihnen den Vorbereitungslehrgang für die Prüfung zum/r „Bestattermeister/in“ (insbesondere für Tischlermeister) an.

Seit Anfang 2010 gibt es, insbesondere für Tischlermeister, eine Verordnung über das Meisterprüfungsberufsbild und über die Prüfungsanforderungen in den Teilen I und II der Meisterprüfung im Bestattungsgewerbe (Bestattermeisterverordnung - BestMstrV).

Ab dem **28. Februar 2020** startet ein neuer Vorbereitungslehrgang zum/r Bestattermeister/in (sehen Sie dazu die Fördermöglichkeit in Spalte 1 umseitig). Die Bestattermeisterprüfung setzt sich wie alle Meisterprüfungen im Handwerk aus den Teilen I bis IV zusammen.

Teil III und Teil IV:

Hier kann eine erfolgreich abgelegte Meisterprüfung in einem anderen Handwerk auf die zu erbringende Prüfungsleistung angerechnet werden. Teil III und Teil IV können dann als bereits erfüllt betrachtet werden.

Teil I und Teil II:

■ 1. Alternative

Teilnahme an einem **umfassenden Vorbereitungslehrgang** in Braunschweig (ca. 300 Stunden) mit anschließender Prüfung zum/r **Bestattermeister/in**.

■ 2. Alternative

Alternativ kann auch eine bereits erfolgreich abgelegte Prüfung zum/r Fachwirt/in im Bestattungswesen dazu führen, dass von Teilen der Meisterprüfung zum/r Bestattermeister/in abgesehen werden kann. **Demzufolge gibt es von uns folgendes Lehrgangsangebot:**

A.

Vorbereitungslehrgang zum Fachwirt/in im Bestattungswesen (200 Stunden) mit erfolgreich bestandener Weiterbildungsprüfung bei der Handwerkskammer zum/r Fachwirt/in im Bestattungswesen.

Die kaufmännische Betriebsführung sollte entsprechend des § 4 der „Prüfungsregelung für die Fortbildungsprüfung zum oder zur Fachwirt/in im Bestattungswesen (HWK)“ nachgewiesen werden (*siehe unten). Andernfalls muss eine kaufmännische Fortbildungsprüfung zu einem späteren Zeitpunkt mit entsprechenden Prüfungsinhalten abgelegt werden.

B.

Hinzu kommt ein Ergänzungslehrgang (ca. 100 Stunden) mit abschließender (Teil)Prüfung zum/r Bestattermeister/in. Dieser Ergänzungslehrgang setzt sich wie folgt zusammen:

-50 Stunden Friedhofs- und Krematoriumsbetrieb zur Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung im Handlungsfeld 2 von Teil II der Bestattermeisterprüfung.

-50 Stunden Vorbereitung auf das Meisterprüfungsprojekt und die Situationsaufgabe gemäß Teil I der Bestattermeisterprüfung: Identifikation und Dokumentation auftragsbezogener Mängel und Darstellung von Mängelbeseitigungsmaßnahmen bei Erd- und Feuerbestattungen sowie Exhumierungen.

Die **Lehrgangsgebühren** (Änderungen vorbehalten) betragen zurzeit:

- Bestattermeister/in (300 Zeitstunden)	€ 4.550,--
- Fachwirt/in im Bestattungswesen (200 Zeitstunden)	€ 3.700,--
- Ergänzungsmodul zum Bestattermeister/in (100 Zeitstunden)	€ 1.535,--

zzgl. Prüfungsgebühren und ggf. zzgl. Vorbereitungskurse für die Teile III + IV

Unterrichtsort:

Kreishandwerkerschaft Braunschweig, Thüringenplatz/Gerastr. 15, 38124 Braunschweig.

Unterrichtszeit:

Der Lehrgang findet im Regelfall am Freitagnachmittag und am Samstag statt. Pro Wochenende werden insgesamt mindestens 12 Zeitstunden veranschlagt.

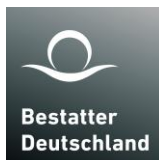
Wichtiger Hinweis:

Die vorgenannten Lehrgangsstunden geben lediglich die **Präsenzzeiten** im Lehrgang wieder. Weitere Stunden zum Selbststudium sind unbedingt zu berücksichtigen!

* § 4 Anrechnung anderer Prüfungsleistungen

(1) Von der Ablegung der Prüfung in einzelnen Teilen, Bereichen, Handlungsfeldern und Arbeiten kann der Prüfling auf Antrag von der Handwerkskammer befreit werden, wenn er oder sie vor einer zuständigen Stelle, einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss eine Prüfung bestanden hat, deren Inhalt den Anforderungen des jeweiligen Fachs oder der jeweiligen Arbeit entspricht,

(2) Eine vollständige Freistellung ist nicht zulässig.



August 2019

Rückfax: 0511 – 62 70 75 -13

An dem folgenden Lehrgang habe ich Interesse. Bitte schicken Sie mir zu dem von mir angekreuzten Lehrgang die Vertragsunterlagen zu:

- Bestattermeister (300 Zeitstunden)**
Lehrgangsgebühr: 4.550,00 Euro
- Fachwirt/in im Bestattungswesen (200 Zeitstunden)**
Lehrgangsgebühr: 3.700,00 Euro
- Ergänzungsmodul zum Bestattermeister (100 Zeitstunden)**
Lehrgangsgebühr: 1.535,00 Euro

Geplante voraussichtliche Lehrgangszeit für den Lehrgang: 28. Februar 2020 bis Ende Oktober 2020

Vor- und Zuname, Anschrift (bitte in Blockbuchstaben):

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Amtsgericht Hannover
HRB 200938

USt-ID Nr.:
DE 249458279

Volksbank Hannover
BLZ: 251 900 01
Konto: 556 678 900
IBAN: DE22 2519 0001 0556 6789 00
BIC: VOHADE2HXXX

Geschäftsführer:
Matthias Wächter